

An die  
Vorsitzende des Bezirksausschusses des  
17. Stadtbezirkes – Obergiesing-Fasangarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Friedenstraße 40  
81660 München

## 1. Werkleitung

Kristina Frank  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
kristina.frank@muenchen.de  
Georg-Brauchle-Ring 29  
80335 München

Dienstgebäude:  
Denisstraße 2  
80335 München

22.07.2020

Erhöhung des Turnus zur Leerung der Wertstoffcontainer – insbesondere Plastik –  
im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00135 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing  
vom 16.06.2020

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
liebe Frau Dullinger-Oßwald,

der Bezirksausschuss 17 – Obergiesing-Fasangarten fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, im Stadtbezirk 17 eine häufigere Leerung der Recyclingcontainer – insbesondere der Container für Plastik – zu erwirken.

Der Antrag wird damit begründet, dass gerade in der Coronazeit zu beobachten ist, dass die bestehenden Containerplätze immer wieder überfüllt sind.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung i.V.m. der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zu Einrichtung und Betrieb von Wertstoffsammelstellen zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Seit Inkrafttreten der Verpackungsverordnung im Jahr 1991, die zum 01.01.2019 durch das Verpackungsgesetz (VerpackG) abgelöst wurde, liegt die Verantwortung für die Entsorgung von Verkaufsverpackungen nicht mehr in der Zuständigkeit des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, sondern die Verantwortung wurde den sog. Dualen Systemen übertragen. Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 VerpackG haben sich Hersteller von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen zur Gewährleistung der flächendeckenden Rücknahme an einem oder mehreren Systemen zu beteiligen. Zwischenzeitlich sind neun Duale Systeme etabliert, die ihrerseits für die operative Durchführung der Einsammlung der Verpackungen Subunternehmer beauftragen. In München sind dies derzeit die Firmen Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH bzw. REMONDIS GmbH & Co KG.

Diese Subunternehmer beantragen beim AWM eine Sondernutzungserlaubnis zur Errichtung einer Wertstoffinsel. Im Rahmen dieser Sondernutzungserlaubnis werden die Entsorgungsunternehmen verpflichtet, sich um die Verkehrssicherungspflicht und Reinhaltung der Standplätze zu kümmern. In der Vergangenheit hat dies, bezogen auf eine Großstadt wie München, einigermaßen geklappt. Aufgrund der derzeit anfallenden großen Mengen an Verpackungen, insbesondere Kunststoff, aber auch Glas, scheint jedoch die Entsorgungslogistik der Entsorgungsfirmen überfordert zu sein. Aufgrund der Corona-Krise befinden sich viele Arbeitnehmer im Homeoffice, Familien verbringen ihren Urlaub zu Hause und somit fällt außergewöhnlich viel Verpackungsmüll an. Entsprechende Erfahrungen hat auch der AWM gemacht, da die Restmülltonnen seit Beginn der Corona-Krise sehr ausgelastet sind.

Angesichts der aktuellen Situation an den Wertstoffinseln forderte der AWM die Entsorgungsfirmen in einem gemeinsamen Gesprächstermin am 09.07.2020 auf, ihre Leerungs- und Reinigungskapazitäten zu erhöhen, um den aktuellen Zustand an den Wertstoffinseln so schnell wie möglich zu beheben. Seitens der Firma REMONDIS wurde als kurzfristige Maßnahme ein Kraftfahrzeug aus Aichach nach München umgesetzt, um die Fahrzeugkapazität zu erweitern. Des Weiteren wird auf Zuruf ein sogenanntes Pressfahrzeug zu den Depotcontainerstandplätzen geschickt, um neben den Containern stehende Flaschen in dem Pressfahrzeug zu entsorgen. Laut Aussage der Firma REMONDIS soll ein bestehender Personalengpass in der 30. KW behoben sein.

Als langfristige Maßnahme konnte erreicht werden, dass ab 01.01.2021 insbesondere für die Kunststoffcontainer eine zwei- bis dreimalige Entleerung pro Woche durchgeführt wird.

Ich kann Ihnen versichern, dass auch ich ein großes Interesse daran habe, dass das Erscheinungsbild der Stadt München, gerade im Hinblick auf die Wertstoffentsorgung, schnellstmöglich verbessert wird und den Münchner\_innen vernünftige Entsorgungsmöglichkeiten für ihre Verpackungen zur Verfügung stehen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing-Fasangarten vom 16.06.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank  
Erste Werkleiterin